

Workshop

Auf dem Weg zu einer stärkeren Internationalisierung
und mehr Europa in der Kinder- und Jugendhilfe

Ein Projekt von:

ijAB



Herzlich Willkommen

Reise durch den Workshop



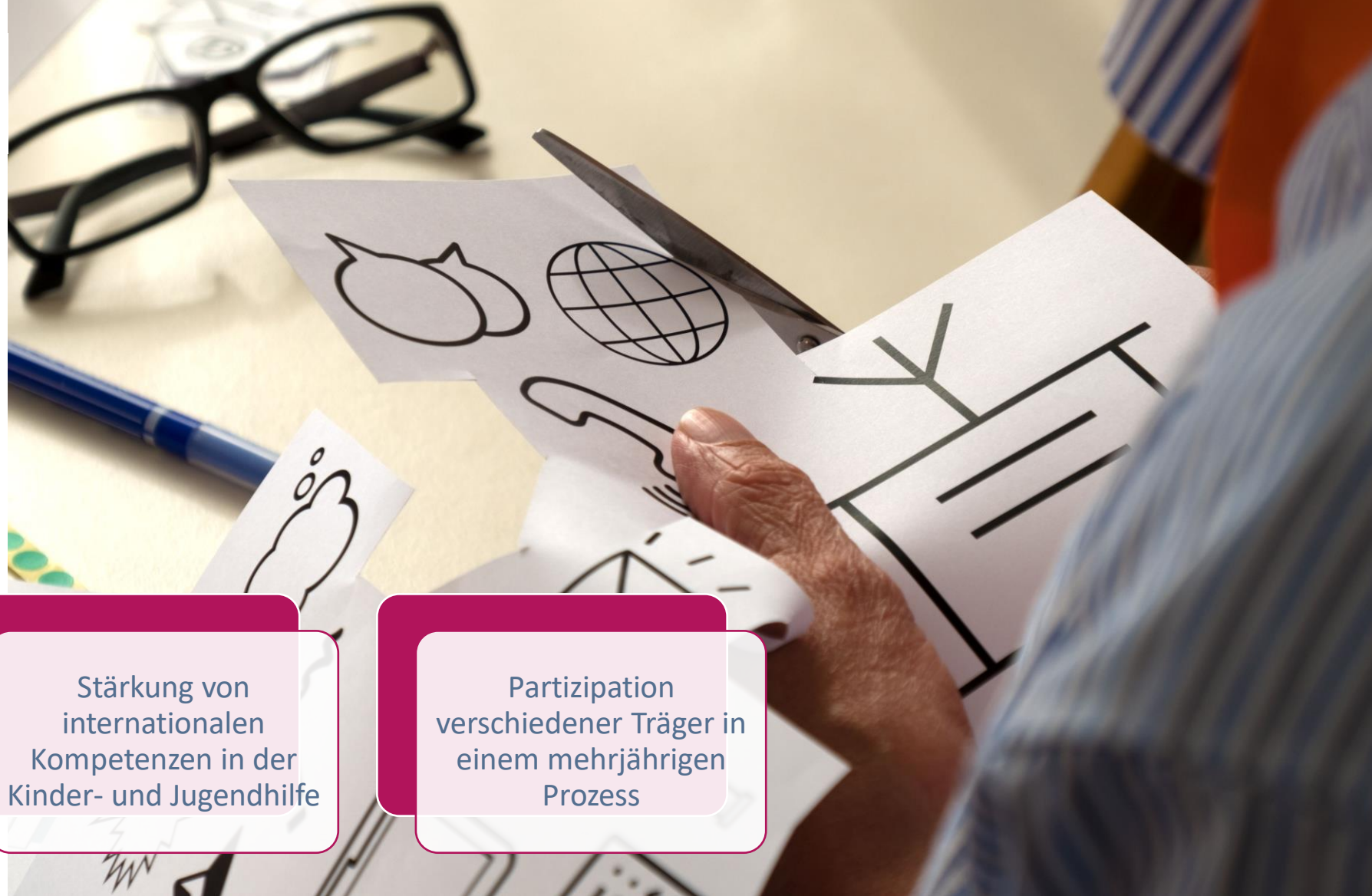
Ankommen und Orientierung

Impuls: Die Fachkräfteinitiative.International

Austausch in Kleingruppen zu ausgewählten Aspekten

Zusammenführung von Erkenntnissen

Hintergrund und Idee



Grenzüberschreitende
Mobilität als Angebot
für alle jungen
Menschen

Stärkung von
internationalen
Kompetenzen in der
Kinder- und Jugendhilfe

Partizipation
verschiedener Träger in
einem mehrjährigen
Prozess

Ziele & Zielgruppen

Träger & Organisationen
in der Kinder- und
Jugendhilfe

Kooperation mit
internationalen Partnern

Entwicklung von
Qualifizierungsangeboten

Schaffung neuer Formate
und Methoden

Junge Menschen

Umsetzung

Fachliche & finanzielle Begleitung von 26
ausgewählten Projekten

Einbindung übergeordneter Strukturen

Zentrale Veranstaltungen

Wissenschaftliche Begleitung durch die
Universität Hildesheim

Gehobene Schätze

Projektumsetzungen



Schwerpunkte
Klimawandel,
Ökologie und
Nachhaltigkeit



Erreichung neuer
Zielgruppen



Entwicklung
neuer Methoden
und Formate



Initiierung von
Internationalisierungs
prozessen



Gehobene Schätze

Wissenschaftliche Begleitung

Positive Konnotation von
Internationalisierung

Diskrepanz zwischen
individueller Einstellung und
Organisationskultur

Organisatorische
Verankerung in der Kinder-
und Jugendarbeit

Ressourcenmangel

Verständnis von
Internationalisierung

... und sonst



Projektende zum 31.12.2023



Aufbereitung Ergebnisse

- Gesamtergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

- Mutmacher-Video



Weiterführende Informationen und Materialien unter ijab.de

Einladung zum Austausch in Kleingruppen

Wie kann die positive Einstellung individueller Fachkräfte gestärkt und auf die Organisationskultur übertragen werden?

- Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?
- Welche Ideen habt ihr dazu?
- Welche Herausforderungen seht ihr?

Welche Strategien und Ansätze kann es geben, um den Ressourcenmangel zu beheben?

- Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?
- Welche Ideen habt ihr dazu?
- Welche Herausforderungen seht ihr?



Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter
www.ijab.de / <https://fki.international>

Kontakt:

Kerstin Giebel, giebel@ijab.de, 0228 9506-223

Christoph Bruners, bruners@ijab.de, 0228 9506-120

Prof. Dr. Wolfgang Schröer, schroeer@uni-hildesheim.de

Dr. Agnetha Bartels, barte003@uni-hildesheim.de

Dr. Senka Karic, karic@uni-hildesheim.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend